

# Baustein zum Schulprogramm

**Bereich:** Schulneulinge

Thema/Maßnahme/Projekt: **Anmeldeverfahren**

---

Ansprechpartner: Fr. Pütz

---

## **Beschreibung** des Schulprogramm-Bausteins:

Vor den Herbstferien findet für die Eltern der Schulneulinge ein **Infoabend** in der Mensa der OGS statt. Allgemeine Informationen werden von der Schulleitung bekannt gegeben. In Kleingruppen können anschließend Fragen mit den einzelnen Lehrkräften der Klassen 1/2 besprochen werden. An diesem Abend liegen bereits die Listen für die Anmeldung aus. Ebenfalls kurz vor den Herbstferien laden wir zum **Tag der offenen Tür** ein, an dem Eltern und Kinder die Schule kennenlernen.

Die **Anmeldung** findet kurz nach den Herbstferien statt. Die Eltern regeln die formale Anmeldung bei der Schulleitung, während die Lehrer erste Eindrücke über die Kinder anhand eines Beobachtungsbogens in Kleingruppen sammeln. Kann-Kinder werden an einem weiteren Termin im Frühjahr zur zusätzlichen Beobachtung in die Schule eingeladen; anschließend findet ein Beratungsgespräch mit den Eltern statt.

Bei Bedarf können nach Absprache mit den Eltern (Einverständniserklärung) beim Kindergarten, beim Frühförderzentrum oder anderen Einrichtungen Informationen über die Schulneulinge eingeholt werden.

Die Kinder werden zu einer **schulärztlichen Untersuchung** eingeladen. Der Termin wird bei der Anmeldung vergeben.

Für Kinder, die während der Schulanmeldung in irgendeiner Form auffallen bzw. wenn Eltern uns über Auffälligkeiten informieren, findet ein weiterer Gesprächstermin zwischen Schulleitung, Förderlehrkraft, Erzieherin und Schulärztin statt. Dort wird überlegt, was das Kind braucht, um in der Schule gut zu starten. Die Eltern werden über das Gespräch informiert.

Diese Informationen werden bei der Klassenbildung berücksichtigt.

Die **Klasseneinteilung** erfolgt kurz vor den Sommerferien. Die Eltern werden über den Postweg informiert.

### **Zur Klassenaufteilung**

Wir wollen darauf achten, dass

- Mädchen und Jungen
- Kinder mit Migrationshintergrund
- eher leistungsstarke und leistungsschwache Kinder
- sowie bereits im Vorfeld auffällige Kinder

möglichst gleichmäßig auf die entstehenden Klassen verteilt werden. Jede Klasse soll die Wohnbevölkerung des Schulbezirks widerspiegeln. Zwei Kinder, die sich gegenseitig wählen, werden in der Regel in einer Klasse aufgenommen.

### **Festlegung von Kriterien für die Aufnahme von Schulanfängern**

Die Schulkonferenz legt folgende Kriterien in der genannten Reihenfolge fest:

1. Die Kinder sind katholisch oder die Eltern unterschreiben eine Erklärung, dass sie wollen, dass ihr Kind an einer katholischen Schule unterrichtet werden soll.
2. Wohnort – unsere Schule ist die nächstgelegene Schule
3. Geschwisterkinder
4. Schulweglänge
5. Verhältnis Junge/Mädchen
6. Ausgewogenheit verschiedener Muttersprachen
7. Kita in der Nähe

### **Zielsetzung des Kollegiums zu diesem Baustein:**

- Feststellung des Sprachstands, der Motorik und des sozialen Verhaltens
- Rückmeldung an die Eltern bei Auffälligkeiten

Überarbeitet Dezember 2015, durch die Schulkonferenz beschlossen am 30.05.2016